

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

**Beethoven, Ludwig van
Goethe, Johann Wolfgang von
Halem, Gerhard Anton von**

Leipzig, [1827]

No. 4. Gretels Warnung. Etwas lebhaft mit leidenschaftlicher Empfindung,
doch nicht zu geschwind.

urn:nbn:de:bsz:31-63553

No 4.

*Etwas lebhaft mit leidenschaftlicher
Empfindung, doch nicht zu geschwind.* Gretels Warnung.

Singstimme.

1. Mit Lie — bes — blick und Spiel und Sang, warb
 2. Wohl war im Dor — se man — cher Mann, so
 3. Sein Lie — bes — blick und Spiel und Sang, so

Pianoforte.

Chri — stel jung und schön, so lieb — lich war so frisch und schlank kein
 jung und schön wie er; doch sahn nur ihn die Mäd — chen an und
 süß und won — nig — lich, sein kuss, der tief zur See — le drang, er —

Jüng — ling rings zu schn. Nein, kei — ner war in ih — rer Schaar für
 kos — ten um ihn her, bald riss ihr Wort ihn schmei — chelnd fort; ge —
 freut nicht für — der mich. Schaut mei — nen Fall, ihr Schwe — stern all, für

den ich das ge - fühlt. Das merket' er, ach! und
 won - - nen war sein Herz, Mir ward er kalt, dann
 die der Fal - sche glüht, und trau - - et nicht dem

liess nicht nach bis er es all, bis er es all, bis
 floh er bald und liess mich hier, und liess mich hier, und
 was er spricht, O seht mich an, mich Ar - me an, o

er es all er hielt.
 lies mich hier im Schmerz.
 seht mich an, und flicht.